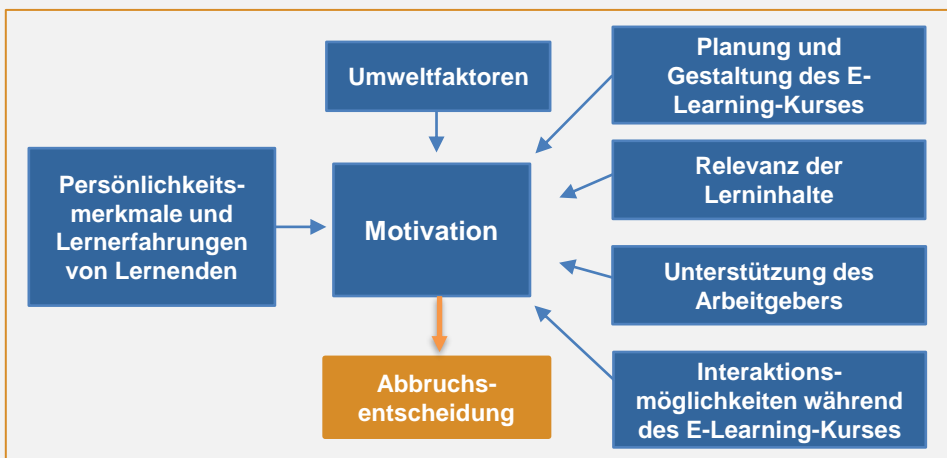


Gründe für die hohen Abbruchquoten von E-Learning

Trotz der zahlreichen Vorteile stellt E-Learning für die betriebliche Weiterbildung kein Allheilmittel dar. Die Abbruchquoten beim Corporate E-Learning sind außerordentlich hoch. In der Literatur lassen sich Abbruchquoten zwischen 14 Prozent und 90 Prozent finden. Dabei gibt es viele Faktoren, die dazu beitragen, dass MitarbeiterInnen einen bereits begonnenen E-Learning-Kurs vorzeitig abbrechen.

Einflussfaktoren auf die Abbruchsentscheidung von Online-Lernenden

Wichtige Studien zum Thema betonen insbesondere die Bedeutung der **persönlichen Motivation** der Online-Lernenden als den wichtigsten Faktor, der den vorzeitigen Abbruch eines Corporate E-Learning-Kurses prägt. Eine hohe Motivation der Online-Lernenden erhöht die Bereitschaft, einen begonnenen E-Learning-Kurs zu beenden und somit auch die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Abschlusses. Die Motivation hängt zum einen von den Lernenden selbst, das heißt von den **Persönlichkeitsmerkmalen** und den **vorherigen Lernerfahrungen** der Lernenden ab, kann aber gleichzeitig von weiteren Faktoren beeinflusst werden. Häufig werden **5 Faktoren** identifiziert, die die Motivation und somit die Bereitschaft von Online-Lernenden beeinflussen, einen bereits begonnenen E-Learning-Kurs erfolgreich zu beenden:



1. Planung und Gestaltung des E-Learning-Kurses

Es ist wichtig, dass ein E-Learning-Kurs so aufgebaut und gestaltet ist, dass dieser die intrinsische und extrinsische kognitive Belastung der Online-Lernenden minimiert. Ein E-Learning-Kurs, der die Lernenden weder überfordert noch langweilt und die Aufmerksamkeit durchgängig aufrechterhält, kann die Motivation der Online-Lernenden erhöhen und so den vorzeitigen Abbruch verhindern.

2. Relevanz der Lerninhalte für die Arbeit der Online-Lernenden

Untersuchungen zeigen, dass je relevanter die Lerninhalte eines E-Learning-Kurses für die Arbeit der Online-Lernenden sind, desto größer ihre Bereitschaft ausfallen wird, den begonnenen E-Learning-Kurs erfolgreich zu beenden.

3. Unterstützung des Arbeitgebers

Die Unterstützung, Ermutigung sowie das Nachfassen des Vorgesetzten während der Teilnahme an einem E-Learning-

Kurs steigern nachweislich die Motivation der Online-Lernenden und sind für die kontinuierliche Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss eines E-Learning-Kurses förderlich.

4. Interaktionsmöglichkeiten während des E-Learning-Kurses

Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten mit dem Weiterbildungsleiter sowie mit anderen KursteilnehmerInnen während eines E-Learning-Kurses können die Motivation und somit die Bereitschaft der Online-Lernenden steigern, den begonnenen E-Learning-Kurs erfolgreich zu beenden.

5. Externe Umweltfaktoren

Negative Umweltfaktoren, die während der Teilnahme an einem E-Learning-Kurs auftreten, können die Abbruchsentscheidung von Online-Lernenden beeinflussen. Beispiele hierfür sind finanzielle Probleme, zeitliche Konflikte aufgrund von beruflichen und familiären Verpflichtungen sowie unkontrollierbare Lebenskrisen.

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Zum Weiterlesen:

Extrinsische und intrinsische kognitiver Belastung:
<https://mebis.bycs.de/beitrag/multimediales-lernen-kognitive-belastung>
 Einflussfaktoren auf den vorzeitigen Abbruch von E-Learning-Kursen:
<https://www.linkedin.com/pulse/so-hidden-problems-dropout-rates-online-learning-borg%C3%BE%C3%B3r-%C3%A1sgeirsson>
 Einflussfaktoren auf den vorzeitigen Abbruch von E-Learning-Kursen:
<https://clc-learning.de/2016/01/hohe-abbruchraten-in-e-learning-kursen/>